

Ressort: Finanzen

DAX tritt auf der Stelle - Entspannungssignale aus den USA

Frankfurt/Main, 11.08.2017, 17:40 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat sich der DAX kaum bewegt. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.014,06 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von gerade 0,24 Punkten oder rechnerisch dennoch bis auf die zweite Nachkommastelle 0,00 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Einerseits sorgt die Anleger weiter das Säbelrasseln zwischen den USA und Nordkorea, andererseits kamen am Freitagnachmittag von den US-Börsen positive Signale. Dow und Nasdaq starteten mit Kursgewinnen. Am deutschen Aktienmarkt gehörten Papiere von Merck zu den großen Gewinnern, ebenso wie Fresenius, Eon und Bayer. Finanztitel wie Commerzbank und Deutsche Bank, aber auch die Anteilsscheine der Allianz waren am Ende der Kursliste zu finden. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag etwas stärker. Ein Euro kostete 1,1793 US-Dollar (+0,19 Prozent). Der Goldpreis stieg nur leicht an, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.287,14 US-Dollar gezahlt (+0,02 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,09 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93191/dax-tritt-auf-der-stelle-entspannungssignale-aus-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com